

Projektbeschreibung Regenwasserzisterne

1. Projektorganisation

Auftraggeber:

ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.
Straße des Kindes 3
09496 Marienberg

Auftragnehmer:

Baugeschäft Fritz Hofmann
Weg zur Fohen Zukunft 10
09496 Marienberg

Projektleitung:

Pascal Freund
Jugendleiter
ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Projektmitglieder/Interessierte Parteien:

ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.
Baugeschäft Fritz Hofmann
Stadtverwaltung Marienberg
Anwohner
Gastvereine

2. Projektauftrag

Projektbezeichnung

Bau einer Winterbeständigen Regenwasserzisterne zum Auffangen und der Aufbewahrung von Regenwasser sowie anschließender Integration in die bestehende Sportplatzbewässerungsanlage.

Ausgangslage

Der ATSV Gebirge/Gelobtland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit über 600 Mitgliedern, verteilt auf 6 Abteilungen (Volleyball, Turnen, Tischtennis, Reiten, Ski sowie Fußball). Die Abteilung Fußball ist mit ca. 230 Mitgliedern die 2t-stärkste Abteilung im Verein. Zur Aufrechterhaltung der Outdoor Trainings- und Spielbedingungen von 2 Herrenmannschaften, einer Frauenmannschaft, einer Altenherren-Mannschaft und acht Jugendmannschaften auf unserem ca. 8.000m² großen Sportplatz (2 Rasenplätze a 45 * 90m), werden im Zeitraum von Juni – September jährlich mehr als 70.000 Liter Wasser (Wasserverteilerpumpe max. 6.000L/h) zur Bewässerung der Rasenfläche benötigt. Die Folge ist, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und schlechten Nutzwasserverbindungen oftmals auf kostbares Trinkwasser

Projektbeschreibung Regenwasserzisterne

sowie das durch die Feuerwehr (Verbrauch: Lkw's mit ca. 35-40L Diesel/100km, Wasserpumpe 14L/h) bereitgestellte Löschwasser, bis hin zur Verlagerung der Trainings- und Spieltätigkeiten auf umliegende Sportplätze, welche meistens nur mit privaten Pkw's (4-5 Pkw's a 5-6L Diesel/100km) erreichbar sind, zurückgegriffen werden muss. Zur Speicherung von Regenwasser finden aktuell 15 IPC-Behälter (Gesamtfassungsvermögen 15.000 Liter) Anwendung. Auf Grund der winterlichen Temperaturen von bis zu -20°, müssen jährlich im September/Okttober oftmals bis zu 10.000 Liter gespeichertes Regenwasser abgelassen werden, um Beschädigungen der IPC-Behälter durch eintretenden Frost zu verhindern.

Zahlen/Daten/Fakten Jahr 2023

Wasserverbrauch Sportplatzbewässerung 2023: ca. 70.000 Liter

davon:

- 40.000 Liter Trinkwasser (0,35g CO₂/ Liter ≈ 0,14t CO₂/Jahr)
- 30.000 Liter Löschwasser (5x Fahrten a ca. 24kg CO₂ ≈ 0,12t CO₂/Jahr)

CO₂-Belastung 2023: 0,26t/Jahr zzgl. CO₂-Belastung durch Privatfahrzeuge für Nutzung umliegender Sportplätze.

Projektziel

Wir möchten teilhaben an Maßnahmen, die unsere Umwelt nachhaltig schützen. Daher sind wir als Abteilung Fußball gewollt, unsere sportlichen Aktivitäten unter Berücksichtigung der Umweltschützenden Maßnahmen, fortführen zu wollen. Wir verfolgen mit unserem Projekt das Ziel, unseren Wasserbedarf mittels über den Winter hinweg gespeichertem Regenwasser abdecken zu können und den CO₂-Ausstoß durch Reduzierung von Trinkwasserbedarf, Vermeidung der Feuerwehreinsätze, Einsatz von Wasserpumpen sowie Nutzung privater Pkw's auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Abgrenzungen

Die Nutzung der Regenwasserzisterne soll ausschließlich für die Bewässerungsanlage der über 8.000m² Rasenfläche verwendet werden.

Entscheidungsgrundlage zur Projektvergabe an Bauunternehmen

Zur Vermeidung von unnötigen CO₂-Ausstößen wurde hierbei ebenfalls auf ein regionales Bauunternehmen geachtet, welches im Umreis von max. 5 km liegt. Mit dem Baugeschäft Fritz Hofmann haben wir ein Unternehmen gefunden, welches durch seine Erfahrung und regionaler Zugehörigkeit perfekt in unsere Anforderungen passt. Hinzu kommt die Adresse des Firmensitzes „Weg zur Frohen Zukunft“ welche das Gesamtpaket abrundet.

Meilensteine/Termine

Das Projekt befindet sich in Planung und soll nach Zusage der Förderung im 1-2 Quartal 2024 umgesetzt werden.

Zur Umsetzung der geplanten Maßnahme werden folgende geschätzte Zeiträume benötigt:

Projektbeschreibung Regenwasserzisterne

- Beauftragung des Bauunternehmens – 1 Arbeitstag
- Gemeinsame Begehung und Spatenstich mit Bauunternehmen – 1 Arbeitstag
- Durchführung der Bauarbeiten – 15 - 20 Arbeitstage
- Anschluss an das bestehende Leitungssystem – 2-3 Arbeitstage

Kosten

Die Gesamtkosten für den Bau der 10.000 Liter Regenwasserzisterne belaufen sich auf 21.954,09€. Den 10%igen Eigenanteil (ca. 2.195€) trägt der Verein aus eigenen Rücklagen.

Potentiale

Die Potentiale des Projektes sind vielfältig. Hierbei möchte ich die wichtigsten nochmals zusammenfassen:

- Reduzierung der CO₂-Ausstöße durch Vermeidung von großen Feuerwehrkraftfahrzeugen und Wasserpumpen
- Reduzierung des Trinkwasserbedarfes für die Bewässerung der Rasenfläche
- Reduzierung der CO₂-Ausstöße durch ehemals zwingend notwendige Trainings- und Spielverlegungen auf umliegende Sportstätten unter Verwendung privater Pkw's
- Reduktion der Wasserverschwendung durch Ablassen über Winter

In Summe trägt das Projekt ein jährliches CO₂-Einsparpotential von bis zu **0,26** Tonnen/Jahr.

3. Anlagen

Kostenvoranschlag Baugeschäft Fritz Hofmann vom 09.02.2024